

„Hinhaltetaktik der DB unzumutbar“

Hauptversammlung beim CSU-Ortsverein mit MdB Thomas Silberhorn

ZAPFENDORF

Zur Hauptversammlung des CSU-Ortsvereins konnte der Vorsitzende Thomas Porzner das Bundestagsmitglied und CSU-Kreisvorsitzenden Thomas Silberhorn begrüßen. Dieser berichtete unter anderem von seinen Tätigkeiten als europapolitischer Sprecher und Sprecher verschiedener Arbeitskreise im Bundestag.

Bezüglich der Interessen der Zapfendorfer Bürger beim Bau der ICE-Trasse sagte er seine Unterstützung zu. Er regte an, dass die betroffenen Gemeinden Rattelsdorf, Breitengüßbach und Kemmern gemeinsam ihre Vorschläge

abklären sollten. Erster Bürgermeister Josef Martin erläuterte, dass Zapfendorf nun endlich Klarheit über das Bahnvorhaben bekommen müsse, um die weitere Ortsentwicklung nach über 20 Jahren Planung nicht noch weiter zu behindern.

„Endlich Klarheit“

Das Hinhalten der Gewerbetreibenden und Grundstückseigentümer sei nicht mehr zumutbar. Es wurde ange-regt, den Ortsbereich von Zapfendorf aus dem ICE-Planfeststellungsverfahren abzutrennen.

Eingangs der Versammlung gab Porzner einen Rückblick und nannte

einige Termine. Am 18. Juni kommt Markus Söder ins Festzelt nach Unterleiterbach und am 9. November lädt der Ortsverband zu einem Jubiläumsmenü ein.

Elvira Schneider trug den Kassenbericht vor. Im Berichtsjahr wurde dank zahlreicher Spenden ein Überschuss erzielt. Durch den Bericht aus der Gemeinderatsfraktion konnten sich alle Anwesenden ein Bild von der Arbeit im Gremium machen.

Dies war umso aktueller, da jüngst einige Gemeindebürger sehr emotional in der Öffentlichkeit aufgetreten waren.

Die Entlastung des Vorstandes war so nur noch Formsache. -red-